

Schule Im Grünen Winkel

Förderschwerpunkt Lernen

Primar- und Sekundarstufe I

Telefon (02941) 22 076 Telefax (02941) 22 562
e-mail: sekretariat@sigw-lippstadt.de

Lippstadt, 05.05.2021

Elternbrief Nr.13 im Schuljahr 2020/2021

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

ich wende mich heute erneut an Sie / an euch, weil es einige Neuerungen gibt, die ich Ihnen und euch mitteilen möchte.

Die Schülerinnen und Schüler an den Grund- und Förderschulen werden ab dem 10. Mai mit einem „Lolli-Test“, einem einfachen Speicheltest, zwei Mal pro Woche in ihrer Lerngruppe auf das Corona-Virus getestet.

Alle hierzu wesentlichen Informationen und Unterstützungsmaterialien sowie weitere begleitende Informationen vom Ministerium für Schule und Bildung sind hier nachzulesen:

Allgemeine Informationen zum „Lolli-Test“

Das Ministerium hat parallel zur Beschaffung der aktuell an den Schulen zur Verfügung stehenden Selbsttests, eine altersangemessene, kind- und schulformgerechte Lösung zur Testung auf das Corona-Virus geprüft. Von der Universitätsklinik zu Köln wurde in den vergangenen Monaten ein Testverfahren für den Einsatz für Kinder in größeren Gruppen entwickelt. Dieses Testverfahren steht nun für den Einsatz in den Grund- und Förderschulen bereit.

Die Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen und Förderschulen werden mit einem „Lolli-Test“, einem einfachen Speicheltest, zweimal pro Woche in ihrer Lerngruppe auf das Corona-Virus getestet. Die Handhabung des Lolli-Tests ist einfach und altersgerecht: Dabei lutschen die Schülerinnen und Schüler 30 Sekunden lang auf einem Abstrichtupfer. Die Abstrichtupfer aller Kinder der Lerngruppe werden in einem Sammelgefäß zusammengeführt und als anonyme Sammelprobe (sog. „Pool“) noch am selben Tag in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet. Diese Methode sichert ein sehr verlässliches Testergebnis. Zudem kann eine mögliche Infektion bei einem Kind durch einen PCR-Test deutlich früher festgestellt werden als durch einen Schnelltest, sodass auch die Gefahr einer Ansteckung rechtzeitig erkannt wird.

- Was passiert, wenn eine Pool-Testung negativ ist?

*Der im Alltag höchst wahrscheinliche Fall einer negativen Pool-Testung bedeutet, dass kein Kind der getesteten Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall gibt es **keine** Rückmeldung von Seiten der Schule. Der Wechselunterricht wird in der Ihnen bekannten Form fortgesetzt.*

- Was passiert, wenn eine Pool-Testung positiv ist?

Sollte doch einmal eine positive Pool-Testung auftreten, bedeutet das, dass mindestens eine Person der Pool-Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall erfolgt durch das Labor eine Meldung an die Schule. Die Schule informiert umgehend die Eltern der betroffenen Kinder über die vereinbarten Meldekettens. Aus organisatorischen Gründen kann es allerdings vorkommen, dass die Information erst am darauffolgenden Tag morgens vor Schulbeginn erfolgt. Über das weitere Vorgehen und die nächsten Schritte in diesem Fall werden Sie in einem gesonderten Schreiben von der Schulleitung informiert. Für den Fall einer notwendigen Zweittestung erhält Ihr Kind rein vorsorglich ein separates Testkid für diese Testung zuhause. Dieses Vorgehen stellt sicher, dass sich nicht ein einzelnes Kind in der Gruppe offenbaren muss und somit in seinen Persönlichkeitsrechten geschützt ist.

An dieser Stelle sei deutlich darauf hingewiesen, dass bei auftretenden Schwierigkeiten in der Nachtestung die Eltern verpflichtet sind, auf Haus- oder Kinderärzte zuzugehen, damit diese die dann notwendigen Schritte (u. a.

PCR-Test veranlassen, Kontaktpersonen feststellen) einleiten können. Die Teilnahme am Präsenzunterricht oder an Betreuungsangeboten der Schule ist in diesem Fall erst wieder nach Vorlage eines negativen PCR-Tests möglich.

Weitere Informationen zu dem Lolli-Test, u. a. auch Erklärfilme, finden Sie auf den Seiten des Bildungsportals: <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>

Dieser einfach und sehr schnell zu handhabende Test hilft uns allen, das Infektionsgeschehen besser einzudämmen und gleichzeitig Ihnen und Ihren Kindern größtmögliche Sicherheit für das Lernen in der Schule zu geben.

Die Lolli-Test-Strategie hat folgende Auswirkung auf unsere Unterrichtsorganisation:

Die Klassen 1 bis 4 bleiben wie bisher im Wechselunterricht. Sie haben täglich 4 Stunden Unterricht.

Die Klassen 5 bis 9 gehen ab Mo, 10.05.2021 ebenfalls in den Wechselunterricht. Sie haben täglich 5 Stunden Unterricht (bis 12:20 Uhr).

Wann Ihr Kind, wann du Unterricht hat/hast, darüber informieren Sie / dich die Klassenlehrer*innen mit einem festen Zeitplan.

Die Klassen 10 kommen täglich 5 Stunden (bis 12:20 Uhr) in den Unterricht.

Getestet wird jeweils montags bis donnerstags in den Klassen 1 bis 9, montags und donnerstags in den Klassen 10. Der Lolli-Test wird morgens um 8:00 Uhr durchgeführt, damit die Tests dann zeitnah ins Labor gebracht werden können. Es ist daher notwendig, dass alle Schülerinnen und Schüler pünktlich im Unterricht erscheinen! Wer zu spät kommt, kann nicht mehr am Test teilnehmen und wird nach Hause entlassen. Erst beim nächsten schulischen Testtermin oder mit einem privat eingeholten negativen PCR-Test kann der Schüler wieder am Unterricht teilnehmen. Ein Selbsttest oder Schnelltest aus einem Testzentrum ist nach derzeitigem Kenntnisstand nicht ausreichend.

Hygieneregeln:

Die bekannten Hygieneregeln zum Tragen von medizinischen oder FFP2-Masken (Mund-Nasen-Schutz) gelten weiterhin. In den Schulbussen und Zügen müssen in Zeiten der „Notbremse“ (Inzidenz über 100) FFP2- Masken getragen werden. Sinkt die Inzidenz unter 100 genügt auch wieder eine medizinische Maske.

Wir bitten Sie daher, Ihrem Kind einen entsprechenden Mund-Nasen-Schutz an jedem Schultag mit zur Schule zu geben.

Betreuungsangebote:

- Die Betreuungsangebote der OGS und 13+ finden noch nicht regulär statt. Bitte melden Sie Ihren Bedarf bei Frau Poschmann (01754816719) an.
- Es wird eine Notbetreuung (Klassen 1-6) eingerichtet werden. Nur wenn es wirklich keine andere Möglichkeit der Betreuung für Ihr Kind gibt, stellen Sie bitte einen Antrag. Der zeitliche Umfang beträgt den Zeitraum von 4 Unterrichtsstunden, bei Betreuungskindern der gebuchte Zeitumfang. Nutzen Sie bitte das Formular auf der Homepage.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,
die Schulleitung
B. Dickers, W. Bunse - Esleben